Atelierhaus Willi Gutmann, Kunstgewerbler, in Oberhasli, Zürich : 1952, Hans Trösch, Architekt, Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **42 (1955)**

Heft 1: **Atelierbauten**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-32486

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gesamtansicht von Südwesten / Maison d'un architecte-décorateur à Oberhasli, Ct. de Zurich; vue prise du sud-ouest / House of an interior designer at Oberhasli, Ct. of Zürich, from the south-west
Photos: Walter Binder, Zürich

Atelierhaus Willi Gutmann, Kunstgewerbler, in Oberhasli, Zürich

1952, Hans Trösch, Architekt, Zürich

Aufgabe

Der auch kunstgewerblich tätige junge Innenarchitekt wünschte sich ein Haus mit folgenden Erfordernissen:

1. Arbeitsgelegenheiten in Modellschreinerei, kleiner Keramikwerkstätte und Gipsraum. Für Bildhauerarbeiten Arbeitsplatz im Freien.
2. Wohnmöglichkeit für Familie.
3. Ausstellungsmöglichkeiten für Möbel, Keramik und kunstgewerbliche Arbeiten.

Situation

Der kleine, spitzwinklige Bauplatz konnte zu recht vorteilhaften Bedingungen erworben werden. Dieses ehemalige Rebland liegt an einem Südwest-Abhang und bietet eine schöne Aussicht ins Tal und auf das alte Dörfchen Oberhasli. Der überwachsene Damm einer eingegangenen Bahnverbindung schützt gegen Süden vor einer eventuellen Überbauung. Das Bahnbord konnte günstig gemietet werden und verhindert mit den wild wuchernden Robinien den Einblick von der Straße.

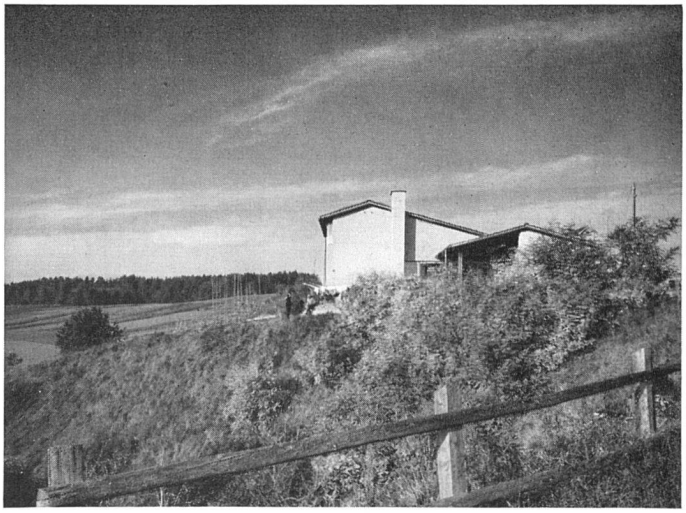
Raumanlage

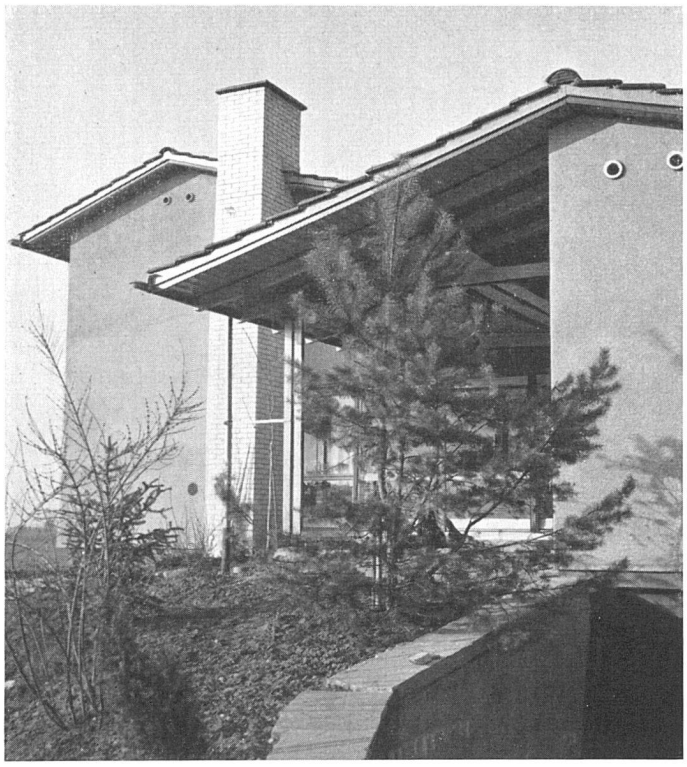
Untergeschoß: Garage, Modellschreinerei, Keramik- und Gipsraum, Heizraum, Kellerraum mit Installationen.
Erdgeschoß: Windfang mit Garderobe und separatem WC, große Halle mit Eßplatz, vertiefter Cheminée-Ecke, Treppe und Galerie, Küche; im Anbau 2 Zimmer und Gartenhalle.
Obergeschoß: von Galerie zugänglich 3 Schlafzimmer, Badzimmer mit Waschmaschine, Kofferraum in Dachschräge.
Garten: verschiedene Arbeitsplätze zum Bildhauen, äußeres Cheminée, Zier- und Nutzgarten, Wäschehänge.

Konstruktion

Untergeschoß: Fundamente und Außenmauern in Beton. Inertolanstrich gegen Bergdruck-Wasser und Drainage. Korkisolation der Außenmauern bei Arbeitsräumen, bei Schreinerei zusätzlich Täfer. Zwischenwände in Backstein, beidseitig verputzt, z. T. roh.
Erd- und Obergeschoß: in Gemischtbauweise, verputzte Mauern und Füllungen in Holzkonstruktion. Außenmauern 30 cm Backstein-Isoliermauerwerk, z. T. Eisenbeton, außen und innen isoliert, beidseitig Spritzputz. Holzkonstruktion: außen waagrechte Schalung, Dachpappe auf Riegelkonstruktion, Zwischenisolation Textil-Matten, innen senkrechtes Täfer. Zwischenwände Backstein, verputzt.
Dach: Holzkonstruktion, bei sichtbarem Teil isoliert, Schalung als Windversteifung, Ludowici-Pfannen, engobiert.

Haus und Landschaft / La maison dans son site naturel / The fine setting of the house



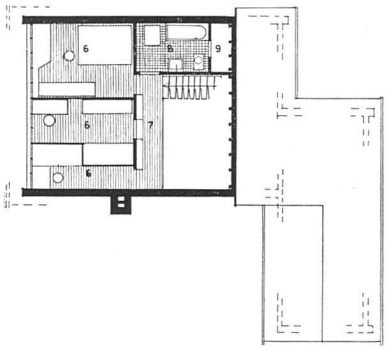


Detail Gartensitzplatz / Terrasse couverte; détail / Detail of covered terrace

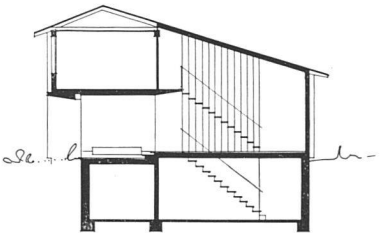
Fassadendetail / Detail de la façade / Elevation detail

Böden: Arbeitsräume im Untergeschoß Betonböden mit Flintkote-Belag; Heizung und Garage Betonböden, Kellerraum Backsteine, in Sand verlegt. Eisenbetondecken über Keller und Erdgeschoß im Hauptbau. Windfang und Halle mit Sandsteinplatten belegt; Wohnteile Korkisolation auf Beton, darauf tannene Riemenböden. Küche, Bad, WC Plättliböden. *Fenster:* in sämtlichen Räumen Doppelverglasung, große Fensterflächen nur ein Spiegelglas. Bei Mauerflächen öffnen sich die Fenster nach innen, bei Holzfüllungen nach nordischem Prinzip nach außen. Rolladen und Lamellenstoren. *Heizung:* Kohlen-Zentralheizung, als Übergangsheizung Cheminée «System Trösch».
Farben: Sockel und Eisenbetondecke z. T. Sichtbeton, schwarz gestrichen, Außenmauern Naturputz dunkelgrau, Fenster weiß, Holz mit Ölfarbe verschieden gestrichen.

Baukosten: Kosten nach SIA ohne Landkauf, Zuleitungen und Umgebungsarbeiten, mit Honoraren und festen Einbauten Fr. 121.— per m². *H. T.*



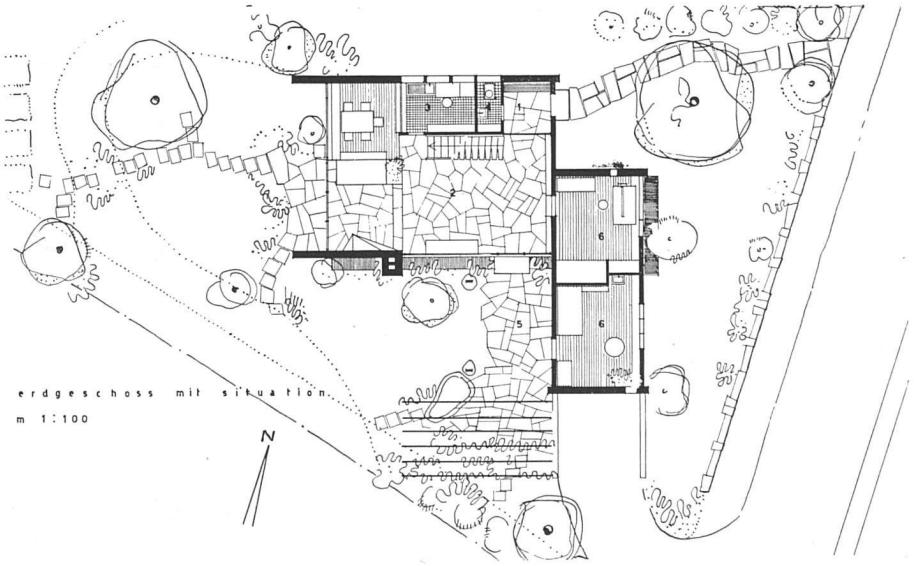
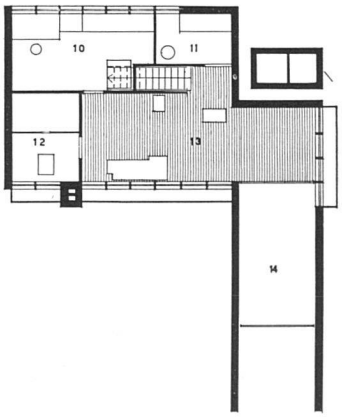
Obergeschoß 1:300 / Etage / Upper floor



Querschnitt 1:300 / Coupe / Cross-section

1 Eingang
2 Halle, Eßplatz, Kaminplatz
3 Küche
4 WC
5 Gartenhalle
6 Zimmer
7 Galerie
8 Bad, Waschmaschine
9 Kofferraum
10 Töpferei, Keramikofen
11 Vorräte
12 Heizung
13 Schreinerei
14 Garage

Erdgeschoß 1:300 / Rez-de-chaussée / Groundfloor



Keller / Cave / Basement floor